SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA





# Eine Wallfahrt zum Heiligtum organisieren

Wenn man eine Pilgerfahrt oder Fußwallfahrt organisiert sind einige wichtige Vorfragen zu klären, damit durch eine adäquate Vorbereitung eine ruhige und fruchtbare Wallfahrt gesichert werden kann. Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:

## 1. Art der Wallfahrt

a) Die Gruppe möchte am offiziellen Programm des Heiligtums teilnehmen (z.B. Wochenendwallfahrten);

b) Die Gruppe möchte ein eigenes Programm durchführen; sie bringt einen Priester mit, der den Gruppengottesdiensten vorstehen und die Gruppe geistlich leiten wird;

c) Die Gruppe möchte wenigstens teilweise am offiziellen Programm des Heiligtums teilnehmen, aber auch eigene Veranstaltungen bzw. Aktivitäten durchführen.

## 2. Anzahl der Personen

Für private Gottesdienste müssen Räumlichkeiten vorgesehen werden, die je nach Gruppenstärke zur Verfügung gestellt werden.

## 3. Aufenthaltsdatum und -dauer in Fatima

Während der Internationalen Wallfahrten zum Jahresgedächtnis der Erscheinungen (jeweils am 12. und 13. des Monats, von Mai bis Oktober) ist es schwierig, zu gewünschten Zeiten Räumlichkeiten für private Gottesdienste zur Verfügung zu stellen,

da das offizielle Programm des Heiligtums Vorrang hat und die Anfragen sich bei diesen Gelegenheiten häufen.

Eine Gruppe, die mehr als einen Tag lang in Fatima bleibt, hat die Möglichkeit, ein recht abwechslungsreiches Programm zu gestalten (Teilnahme am Rosenkranz und an der abendlichen Kerzenprozession, Gestaltung einer nächtlichen Gebetsvigil, sich einen Film über die Botschaft von Fatima ansehen, usw.).

## 4. Eigencharakter der Wallfahrt nach Fatima

Es sei den Wallfahrtsleitern empfohlen, den Pilgern aktuelle und adäquate Information über die Botschaft und das Heiligtum von Fatima zugänglich zu machen. Das soll dazu beitragen, die Wallfahrtserfahrung von innen her und in einer kohärenten Weise mit der spezifischen Identität von Fatima – mit seiner Geschichte, Botschaft und Spiritualität – in Einklang zu bringen.

Ferner sollen die Pilger dazu motiviert werden, dass sie im Bezirk des Heiligtums, insbesondere in den Bereichen, die dem Gebet gewidmet sind, die Ehrfurcht, die Stille und die Sauberkeit mittragen. Weitere wichtige Hinweise sind: auf die sichere Aufbewahrung der eigenen Wertsachen achten; den Zeitplan respektieren bzw. auf Pünktlichkeit achten; aktiv am pastoralen Programm des Heiligtums teilnehmen; usw.

## 5. Hinweise bzgl. der Anmeldung von Pilgergruppen

Die Anmeldung einer Wallfahrtsgruppe, zusammen mit der Bitte um evtl. benötigte Räumlichkeiten oder andere Anfragen, soll schriftlich an den Pilgerdienst („Serviço de Peregrinos" – SEPE) gerichtet werden. Auf diese Weise möchten wir einen Informationsverlust und mögliche Missverständnisse vermeiden. Es ist wichtig, die Organisation der Wallfahrt frühzeitig anzugehen, denn die guten Früchte einer Wallfahrt hängen zum großen Teil von einer guten und rechtzeitigen Vorbereitung ab.

Wir bitten Sie, uns bei der Anmeldung folgende Informationen mitzuteilen::

- Name der Gruppe bzw. der organisierenden Institution bzw. der Heimatpfarrei und Heimatdiözese;
- Name, Adresse, Telefonnummer, evtl. Faxnummer des Gruppenleiters / des Verantwortlichen für die Wallfahrtsgruppe;
- Name des Priesters / geistlichen Leiters, der die Gruppe begleitet (falls vorhanden);
- Datum der Pilgerfahrt und gegebenfalls Unterkunftsort;
- Anzahl der Pilger / Teilnehmer.

Die Kontaktaufnahme mit dem Heiligtum kann über folgende Kontaktdaten erfolgen:

Postadresse: A/c SEPE, Santuário de Fátima, Apartado 31, 2496-908 Fátima
Telefon: (+ 351) 249 539 608
Email: peregrinos@fatima.pt

www.fatima.pt/de/pages/eine-wallfahrt-zum-heiligtum-organisieren